SCHAEFFLER

Presse- und IR-Mitteilung

Schaeffler erwirbt Photovoltaik-Park

HERZOGENAURACH/KAMMERSTEIN, *2022-12-19*.

- Schaeffler erwirbt von der BayWa r.e. AG Photovoltaik-Park im fränkischen Kammerstein
- Solaranlagen liefern auf einer Gesamtfläche von mehr als 10 Hektar knapp 10 Megawatt Peak Leistung
- Akquisition als wichtiger Schritt, um bis 2030 25 Prozent des weltweiten Energiebedarfs selbst zu produzieren

Der global tätige Automobil- und Industriezulieferer Schaeffler hat einen Photovoltaik-Park im fränkischen Kammerstein (Landkreis Roth) vom weltweit führenden Erneuerbare-Energien-Unternehmen BayWa r.e. AG erworben. Der Park erstreckt sich über eine Gesamtfläche von 10,7 Hektar und hat eine Gesamtleistung von

9,9 Megawatt Peak, was den Elektrizitätsbedarf von rund zwei Prozent der deutschen Schaeffler-Standorte decken wird. Die Akquisition ist ein weiterer wichtiger Schritt in der Dekarbonisierungsstrategie des Unternehmens: Bis 2025 sollen weltweit zehn Prozent und bis 2030 insgesamt 25 Prozent des Energiebedarfs aus selbst erzeugter erneuerbarer Energie stammen. Über die finanziellen Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart.

„Der Erwerb des Photovoltaik-Parks in Kammerstein ist ein weiterer Umsetzungserfolg im Rahmen unserer Nachhaltigkeits-Roadmap, die wir konsequent und erfolgreich vorantreiben“, sagt Klaus Rosenfeld, Vorsitzender des Vorstands der Schaeffler AG.

Matthias Taft, Vorstandsvorsitzender der BayWa r.e. AG: „Wir befinden uns im entscheidenden Jahrzehnt für das Erreichen des 1,5-Grad-Ziels und Unternehmen wie Schaeffler spielen hier eine zentrale Rolle. Ein wichtiges Anliegen von BayWa r.e. ist es, mit maßgeschneiderten Energielösungen die Energiewende in Firmen jeder Größe voranzubringen. Wir freuen uns daher, Schaeffler bei seinen Nachhaltigkeitszielen zu unterstützen und leisten gemeinsam durch Projekte wie dem Solarpark Kammerstein einen aktiven Beitrag bei der Erfüllung der globalen Klimaziele.“

Klimaneutrale Produktion ab 2030

Um die eigene Produktion (Scope 1 und 2) ab dem Jahr 2030 klimaneutral zu gestalten, setzt Schaeffler auf Reduktionsmaßnahmen und den Einsatz von

erneuerbaren Energien in seinen Werken. Die Umstellung auf die Nutzung von Solarstrom ist bei Schaeffler bereits in vollem Gange: Im September 2022 hat das Unternehmen einen langfristigen Stromliefervertrag mit der Statkraft Markets GmbH abgeschlossen, um ab 2023 elf Prozent seines Strombedarfs in Deutschland aus Photovoltaik zu beziehen. Schaeffler treibt die schrittweise Eigenenergieerzeugung an seinen Standorten mit PV-Anlagen aktiv voran. Deutschlandweit sollen bis 2025 circa zehn Prozent des Energiebedarfs über eigene Anlagen erzeugt werden. In Herzogenaurach, dem Stammsitz des Unternehmens, wurden im Dezember 2022 Dach-PV-Anlagen auf einer Fläche von circa 1.850 Quadratmetern installiert. Jährlich sollen so 341 Megawattstunden Strom selbst erzeugt werden. Am Standort Höchstadt ist eine vollständige Abdeckung des Elektrizitätsbedarfs mit Solarstrom aus einem naheliegenden Park für Mitte 2024 geplant.

„Energie muss nachhaltig erzeugt, betriebswirtschaftlich planbar und stets verfügbar sein“, sagt Andreas Schick, Vorstand Produktion, Supply Chain Management und Einkauf der Schaeffler AG. „Aus diesem Grund verfolgt Schaeffler die Strategie, neben Liefervereinbarungen verstärkt auf Eigenenergieerzeugung zu setzen und bis zum Jahr 2030 ein Viertel seines weltweiten Energiebedarfs aus eigener Kraft selbst zu erzeugen. Der Photovoltaik-Park in Kammerstein ist hierbei ein wichtiger Schritt, dem weitere Maßnahmen folgen werden.“

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen
Bei bestimmten Aussagen in dieser Pressemitteilung handelt es sich um zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit einer Reihe von Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen von den in den zukunftsgerichteten Aussagen angegebenen oder implizierten Ergebnissen oder Entwicklungen in wesentlicher Hinsicht abweichen. Diese Risiken, Unwägbarkeiten und Annahmen können sich nachteilig auf das Ergebnis und die finanziellen Folgen der in diesem Dokument beschriebenen Vorhaben und Entwicklungen auswirken. Es besteht keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Entwicklungen oder aus sonstigen Gründen durch öffentliche Bekanntmachung zu aktualisieren oder zu ändern. Die Empfänger dieser Pressemitteilung sollten nicht in unverhältnismäßiger Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen vertrauen, die ausschließlich den Stand zum Datum dieser Pressemitteilung widerspiegeln. In dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen über Trends oder Entwicklungen in der Vergangenheit sollten nicht als Aussagen dahingehend betrachtet werden, dass sich diese Trends und Entwicklungen in der Zukunft fortsetzen. Die vorstehend aufgeführten Warnhinweise sind im Zusammenhang mit späteren

mündlichen oder schriftlichen zukunftsgerichteten Aussagen von Schaeffler oder in deren Namen handelnden Personen zu betrachten.

***

Schaeffler Gruppe – We pioneer motion: Seit 80 Jahren treibt die Schaeffler Gruppe zukunftsweisende Erfindungen und Entwicklungen im Bereich Motion Technology voran. Mit innovativen Technologien, Produkten und Services in den Feldern Elektromobilität, Fahrwerkslösungen und erneuerbare Energien ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner, um Bewegung effizienter, intelligenter und nachhaltiger zu machen – und das über den gesamten Lebenszyklus hinweg. Anhand von acht Produktfamilien beschreibt Schaeffler sein ganzheitliches Produkt- und Serviceangebot: von Lagerlösungen und Linearführungen aller Art bis hin zu Reparatur- und Monitoring-Services. Schaeffler ist mit rund 110.000 Mitarbeitenden an mehr als 250 Standorten in 55 Ländern eines der weltweit größten Familienunternehmen und gehört zu den innovationsstärksten Unternehmen Deutschlands.

Der Photovoltaik-Park in Kammerstein wird zwei Prozent des Elektrizitätsbedarfs der deutschen Schaeffler-Standorte abdecken. Foto: BayWa r.e. AG

Download

Grüner Solarstrom aus Photovoltaik spielt in der Dekarbonisierungsstrategie von Schaeffler eine zentrale Rolle. (Foto: Schaeffler, Getty Images)

Download

KONTAKT:

Dr. Axel Lüdeke
Leiter Konzernkommunikation & Public Affairs
Schaeffler AG, Herzogenaurach
Tel.: +49 9132 82 8901
E-Mail: axel.luedeke@schaeffler.com

Daniel Pokorny
Leiter Kommunikation Technologie,
Innovation & Digitalisierung
Schaeffler AG
Herzogenaurach
Tel.: +49 9132 82 88708
E-Mail: daniel.pokorny@schaeffler.com

Renata Casaro
Leiterin Investor Relations
Schaeffler AG
Herzogenaurach
Tel.: +49 9132 82 4440
E-Mail: ir@schaeffler.com

Christoph Herrmann
Manager Investor Relations
Schaeffler AG
Herzogenaurach
Tel.: +49 9132 82 4440
E-Mail: ir@schaeffler.com